

## Ausbildung Ungedienter

### LIEBE INTERESSENTEN,

mit diesem Flyer möchten wir Ihnen Informationen über die Möglichkeiten eines Engagements als Reservistin bzw. Reservist bei der Bundeswehr geben.

### WAS MACHT EINE RESERVISTIN, EIN RESERVIST DER BUNDESWEHR?

Reservistinnen bzw. Reservisten engagieren sich mit ihrem Einsatz für die Gesellschaft und unser Gemeinwohl. Sie ergänzen und verstärken die Fähigkeiten der Bundeswehr in ihrem Aufgabenspektrum. Sie sind eine wichtige Säule im Heimatschutz sowie in der Landes- und Bündnisverteidigung. Sie bilden den Kern eines jeweiligen lageangepassten Aufwuchses der Bundeswehr.

### WAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN?

Sie bekennen sich zu unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes, sind teamfähig, haben eine gute körperliche Fitness und den Willen zur Aus- und Weiterbildung. Darüber hinaus möchten Sie einen Beitrag zur Sicherheit unseres Landes sowie zur Einsatzbereitschaft der Bundeswehr leisten.

### DANN SIND SIE UNSERE FRAU BZW. UNSER MANN!



## Vom Zivilisten zum Reservisten

### AUSBILDUNG



Nach erfolgreichem Assessment (ärztliche Untersuchung, PC-gestützter Einstellungstest der Bundeswehr und ein psychologisches Gespräch) und einer Sicherheitsüberprüfung beginnt Ihre insgesamt 20-tägige Ausbildung, verteilt auf zwei Ausbildungsmodulare á 10 Tage über einen Zeitraum von sechs Monaten mit Selbststudium.

Die Inhalte Ihrer Ausbildung decken sich im Wesentlichen mit denen der Grundausbildung der Freiwillig Wehrdienst Leistenden (FWDL) der Bundeswehr, und sind ein wichtiger Bestandteil für eine spätere Beorderung in einer Heimatschutzkompanie (HSchKp) in Ihrem Bundesland Hessen.

In der Ausbildung werden Sie in den folgenden Grundausbildungsthemen in Theorie und Praxis geschult:

- Innere Führung/Rechtliche Grundlagen
- ABC- und Selbstschutzausbildung
- Sport
- Sanitätsausbildung
- Fernmeldeausbildung
- Formalausbildung
- Waffen- und Schießausbildung
- Wach- und Sicherungsausbildung
- Gefechtsdienst

## Ausbildung - und dann?

### BEORDERUNG

Sollten Sie an einem der weiterführenden Module einmal nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, im Folgejahr, beginnend mit dem versäumten Ausbildungsmodul, Ihre Ausbildung fortzusetzen.

Den Abschluss Ihrer Ausbildung bildet dann eine individuelle Überprüfung Ihrer Fähigkeiten. Wird diese erfolgreich absolviert, haben Sie einen beorderungsfähigen Zustand erreicht und können als Reservist beordert werden. In einer der beiden HSch-Kompanien in Hessen finden Sie eine zukünftige militärische Heimat und erwerben im regelmäßigen praktischen Dienst weitere Fähigkeiten, um im Rahmen des Einsatzspektrums eingesetzt werden zu können.

Während und nach der Ausbildung können Sie freiwillig an weiteren regionalen Ausbildungen und individuellen Überprüfungen Ihrer Leistungsfähigkeit des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw e.V.) teilnehmen.



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann lassen Sie sich in unsere Bewerberliste aufnehmen. Übersenden Sie uns einfach dazu Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Erreichbarkeiten) und einen tabellarischen Lebenslauf.

Ansprechpartner bei Fragen:

Landeskommando Hessen  
Abteilung buResArbeit  
Generaloberst-Beck-Straße 1f  
55129 Mainz

Telefon: +49 (0)6131-27750 - 2500 und 2502

Mail: [LKdoHEUngediente@Bundeswehr.org](mailto:LKdoHEUngediente@Bundeswehr.org)



Sie werden dann zu einer zentralen Informationsveranstaltung eingeladen, bei der Sie in verschiedenen Fachvorträgen sowie im persönlichen Gespräch weitere Informationen erhalten, um über Ihr zukünftiges Engagement als Reservist der Bundeswehr zu entscheiden.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Landeskommando Hessen  
Abteilung buResArbeit  
Generaloberst-Beck-Str. 1f  
55129 Mainz



### Kontakt:

Telefon: +49 (0)6131-27750– 2500

[LKdoHEUngediente@bundeswehr.org](mailto:LKdoHEUngediente@bundeswehr.org)



BUNDESWEHR

## VOM ZIVILISTEN ZUM RESERVISTEN

Projekt „Ungediente für die Reserve“

